



Jahresbericht 2022 des Kirchgemeinderates

Das Jahr der Rückkehr zu direkten Begegnungen und der Hoffnung

Zwei Jahre hat auch unsere Pfarrei unter den Corona-bedingten Einschränkungen gelitten. Im Frühling konnten zwar die meisten Aktivitäten wieder durchgeführt werden. Aber im pastoralen, gesellschaftlichen, kulturellen und zwischenmenschlichen Bereich hat diese Pandemie Spuren bei Jung und Alt hinterlassen. Dank dem Engagement der 13 Mitarbeitenden und vielen Freiwilligen dürfen wir wieder - auf etwas tieferem Niveau - von einem aktiven Pfarreileben reden.

Endlich konnte im Juni das verschobene Pfarrefest bei grösster Hitze durchgeführt werden. Und der traditionelle Pfarrei-Dankestag für die Freiwilligen konnte mit 100 Teilnehmenden bei herrlichem Wetter im Freien abgehalten werden. Allen engagierten Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen gebührt in diesem anspruchsvollen Jahr unser ganz spezieller Dank.

Und dann besteht Grund zur Hoffnung, dass wir ab Sommer 2024 einen Pfarrer für Muttenz und leitenden Priester für den Pastoralraum als Nachfolger von Pfarrer René Hügin bekommen.

Kirchgemeindeversammlungen

Im 2022 haben zwei ordentliche Kirchgemeindeversammlungen stattgefunden. An der KGV vom 27. Juni wurde in der Kirche die Rechnung 2021 verabschiedet. Sie schliesst bei einem Aufwand von CHF 1'778'413 und einem Ertrag von CHF 1'782'413 mit einem kleinen Gewinn von CHF 4000 ab.

Bischofsvikar Valentine Koledoye berichtete im Schwerpunktthema über die Anliegen und Aufgaben des Bischofvikars und die konkrete Nachfolgeplanung von Pfarrer René Hügin. Er werde sich bemühen, dass Muttenz einen guten Pfarrer bekommt.

An der KGV vom 21. November wurde das Budget 2023 beraten und verabschiedet. Das Budget weist bei einem Gesamtaufwand von CHF 1'557'501 und einem Gesamtertrag von CHF 1'564'400 einen Gewinn von CHF 6899 aus. Der Steuersatz wurde auf 8 % der Staatssteuer belassen.

An der KGV wurde zudem die sechsköpfige Wahlkommission für die Nachfolge von Pfarrer René Hügin gewählt.

Im Schwerpunktthema berichtet Dominik Prétôt über das geplante neue Pfarrblatt und die Öffentlichkeitsarbeit der Landeskirche.

Mutationen

Im Jahre 2022 wurden 27 Kinder durch die Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufgenommen. 60 Pfarreiangehörige starben in dieser Periode.

39 Kinder haben die Erstkommunion empfangen und 21 Jugendliche wurden im Jahre 2022 gefirmt.

Durch Kirchenaustritte hat unsere Kirchgemeinde 87 Mitglieder verloren und 12 Mitglieder durch Eintritte neu gewonnen. Ende 2022 zählt unsere Kirchgemeinde noch 3748 Mitglieder.

Personelles

Mitte 2022 ging Yvonne Rieder nach langjähriger Tätigkeit als Religionslehrerin in die wohlverdiente Pension. Ihr Pensum teilen sich neu Diane Weidmann und Niggi Kümmerli auf, der zudem diverse Aktivitäten mit jungen Menschen im Seelsorgeteam war nimmt. Und Ende Jahr haben wir Romy Lötscher mit einem vorerst kleinen Teilpensum für das wichtige Zukunftsthema Familienpastoral anstellen können.

Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat hat sich zu acht ordentlichen Sitzungen und einer halbtägigen Klausur getroffen. An diesem Tag wurde intensiv über die mittelfristigen Bauprojekte, die Finanzperspektiven sowie die längerfristige personelle Zukunftsplanung der Kirchgemeinde diskutiert.

Dank

Im Namen der Kirchgemeinde Muttenz danke ich allen Mitarbeitenden und den vielen engagierten Helferinnen und Helfern, die meist hinter den Kulissen massgeblich zum Wohl der Pfarrei und der Kirchgemeinde in diesem Jahr beigetragen haben. Allen auch an dieser Stelle ein herzhaftes „Viva und vergelts Gott“!

Felix Wehrle
Präsident der Kirchgemeinde

Muttenz, 22. April 2023